

DER BETRIEB

46

Seite 2645 – 2704
13. November 2015
68. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

BETRIEBSWIRTSCHAFT

- | | | |
|---------|---|------|
| Aufsatz | <i>Reinhold Höfer/Thomas Hagemann/Günter Neumeier</i>
Versorgungsverpflichtungen in den Jahresabschlüssen 2015 und Plädoyer für eine
Änderung des HGB-Rechnungszinses | 2645 |
| Aufsatz | <i>Henning Zülch/Christian W. Kretzmann/Johannes Hottmann/Tobias Kretzschmar</i>
Die Operationalisierung effektiver Finanzmarktcommunication | 2649 |

STEUERRECHT

- | | | |
|----------|--|------|
| Aufsatz | <i>Dieter Schulze zur Wiesche</i>
Betriebsaufgabe und Ermittlung des Veräußerungs- und Aufgabegewinns
in der jüngsten BFH-Rspr. | 2655 |
| Aufsatz | <i>Martin Henn</i>
GoBD-Zweifelsfragen: Erfassung in Grundbüchern oder Grundaufzeichnungen
sowie zeitgerechte Buchungen und Aufzeichnungen | 2660 |
| Kurz kom | Keine Entgeltminderung durch Zwangsrabatte pharmazeutischer Unternehmen an
private Krankenversicherungen (<i>A. Bödefeld/M. Krischer</i>) | 2666 |
| BFH | Verfassungsmäßigkeit des Abzugsverbots für GewSt | 2669 |

WIRTSCHAFTSRECHT

- | | | |
|----------|---|------|
| Aufsatz | <i>Christoph von Wilcken</i>
Der Nachweis ernsthafter Sanierungsbemühungen – zur Bedeutung des IDW S6 | 2680 |
| Kurz kom | Vorsatzanfechtung: Mehrmalige fruchtlose Mahnung und Abschluss einer
Ratenzahlungsvereinbarung als Indiz für die Zahlungsunfähigkeit (<i>T. P. Lind</i>) | 2683 |

ARBEITSRECHT

- | | | |
|----------|---|------|
| Aufsatz | <i>Patrick Mückl</i>
Betriebsübergang und Matrix-Struktur – Welche Arbeitnehmer sind erfasst? | 2695 |
| Kurz kom | Umfang der Vorlagepflicht des Arbeitgebers bei Einstellungen nach § 99 Abs. 1
Satz 1 BetrVG (<i>C. Beck</i>) | 2701 |

GASTKOMMENTAR

- | | |
|---|----|
| <i>Wissenschaftlicher Beirat Steuern EY – § 50i EStG: Kein Verlass auf den Erlass</i> | M5 |
|---|----|

Mit DATEV zum Erfolg:
Startpaket nur 30 Euro*.
www.datev.de/kanzleistart

Handelsblatt
FACHMEDIEN

*Pro Monat zzgl. USt. für Startpaket compact mit Einzelplatzlizenz.

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Rechnungslegung/Handelsbilanzrecht/IFRS

Versorgungsverpflichtungen in den Jahresabschlüssen 2015 und Plädoyer für eine Änderung des HGB-Rechnungszinses

Prof. Dr. Reinhold Höfer, Luzern / Thomas Hagemann, Düsseldorf / Günter Neumeier, München

Die Niedrigzinsphase sorgt mit Blick auf die anstehenden Jahresabschlüsse für gespannte Erwartungen. In dem Beitrag wird der zum 31.12.2015 voraussichtlich anzuwendende Zins für Versorgungsverpflichtungen in IFRS- wie auch in HGB-Abschlüssen prognostiziert. Dabei wird auch die zur Zeit laufende Diskussion um die Ermittlung des HGB-Zinses aufgegriffen.

DB1163102

S. 2645

Bilanzanalyse

Die Operationalisierung effektiver Finanzmarktkommunikation

Prof. Dr. Henning Zülch / Dipl.-Kfm. Christian W. Kretzmann / Johannes Hottmann, M.Sc. / Tobias Kretzschmar, M.Sc., alle Leipzig

Die Informationsbedürfnisse des Kapitalmarktes gehen deutlich über das hinaus, was Unternehmen im Rahmen ihrer Geschäftsberichterstattung anbieten. Um Vorteile für das Unternehmen erreichen zu können, ist ein Zusammenspiel von Reporting, Investor Relations und Informationsadressaten erforderlich. In dem Beitrag wird ein Modell zur Messung dieser Kommunikationseffizienz vorgestellt.

DB1163161

S. 2649

STEUERRECHT

AUFSATZ

Gewinnermittlung/Einkommensteuer

Betriebsaufgabe und Ermittlung des Veräußerungs- und Aufgabegewinns in der jüngsten BFH-Rspr.

RA Prof. Dr. Dieter Schulze zur Wiesche, Nordkirchen

Der Beitrag widmet sich den Voraussetzungen einer steuerbegünstigten Betriebsaufgabe und zeigt anhand der jüngsten BFH-Rechtsprechung auf, wie der Betriebsveräußerungs- und der Aufgabegewinn zu ermitteln ist.

DB1161128

S. 2655

Abgabenordnung

GoBD-Zweifelsfragen: Erfassung in Grundbüchern oder Grundaufzeichnungen sowie zeitgerechte Buchungen und Aufzeichnungen

Dipl.-Fw. Martin Henn, Rösrath

Die Grundaufzeichnungsfunktion wird in einer Reihe von Unternehmen nur unzureichend erfüllt. Durch die Verkennung der wesentlichen Bedeutung der Grundaufzeichnungen und Grundbücher gehen die Unternehmen ein hohes Risiko ein. Der Beitrag beleuchtet die immer wieder auftauchenden Diskussionspunkte der GoBD.

DB1161184

S. 2660

KURZ KOMMENTIERT

Umsatzsteuer

Keine Entgeltminderung durch Zwangsrabatte pharmazeutischer Unternehmen an private Krankenversicherungen

RA Dr. Axel Bödefeld / WP/StB Marc Krischer, LL.M., Köln

DB1162938

S. 2666

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Einkommensteuer

Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung

OFD Niedersachsen, Verfügung vom 26.10.2015

DB1164932

S. 2667

Umsatzsteuer

Vorrang von verschiedenen, im Konkurrenzverhältnis stehenden Steuerbefreiungsvorschriften

BMF, Schreiben vom 04.11.2015

DB1164877

S. 2668

Abgabenordnung

Vorläufige Steuerfestsetzung (§ 165 Abs. 1 AO) im Hinblick auf anhängige Musterverfahren

BMF, Schreiben vom 05.11.2015

DB1164878

S. 2668

Abgabenordnung

Vorläufige Festsetzung (§ 165 Abs. 1 AO) der ErbSt (SchenkSt)

Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 05.11.2015

DB1164879

S. 2668

ENTSCHEIDUNGEN

Gewerbsteuer/Einkommensteuer

Verfassungsmäßigkeit des Abzugsverbots für GewSt

BFH, Urteil vom 10.09.2015 – IV R 8/13

DB1165043

S. 2669

Gewerbsteuer/Einkommensteuer

Betriebsaufspaltung: GewSt-Befreiung einer Besitz-PersGes. in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG

BFH, Urteil vom 20.08.2015 – IV R 26/13

DB1165038

S. 2671

Gewerbsteuer

GewSt-Pflicht eines ambulanten Rehabilitationszentrums vor 2015

BFH, Urteil vom 09.09.2015 – X R 2/13

DB1164070

S. 2674

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Arbeitgeberinsolvenz: Werbungskosten des Arbeitnehmers aus Bürgschaftsverlusten

BFH, Urteil vom 08.07.2015 – VI R 77/14

DB1165035

S. 2674

Umsatzsteuer

Anforderungen an den Vorsteuervergütungsantrag

BFH, Urteil vom 24.09.2015 – V R 9/14

DB1165048

S. 2677

Internationales Steuerrecht

Zuordnung des Besteuerungsrechts nach der sog. Entwicklungshelferklausel

BFH, Urteil vom 07.07.2015 – I R 42/13

DB1165034

S. 2679

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht

Der Nachweis ernsthafter Sanierungsbemühungen – zur Bedeutung des IDW S6

RA Dr. Christoph von Wilcken, Berlin

In der Insolvenz eines Unternehmens sehen sich dessen Vertretungsorgane und Geschäftspartner häufig Haftungs- bzw. Insolvenzanfechtungsansprüchen ausgesetzt, da bestimmte Rechtshandlungen angesichts der Insolvenzreife der Gesellschaft nicht mehr hätten durchgeführt werden dürfen. Die Anspruchsgegner können dann einwenden, die angegriffene Handlung im Rahmen ernsthafter Sanierungsbemühungen vorgenommen zu haben. Der Aufsatz behandelt unter Auswertung eines Urteils des OLG München, wie solche Sanierungsbemühungen nachzuweisen sind.

DB1164033

S. 2680

KURZ KOMMENTIERT

Insolvenzrecht

Vorsatzanfechtung: Mehrmalige fruchtlose Mahnung und Abschluss einer Ratenzahlungsvereinbarung als Indiz für die Zahlungsunfähigkeit

Prof. Dr. Thorsten Patric Lind, Aachen

DB1163734

S. 2683

ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht

Schenkungsanfechtung der Einräumung des Bezugsrechts aus einem Risikolebensversicherungsvertrag

BGH, Urteil vom 22.10.2015 – IX ZR 248/14

DB1164998

S. 2684

Insolvenzrecht

Insolvenzanfechtung einer Kontoauszahlung aufgrund österreichischen Pfändungspfandrechts

BGH, Urteil vom 15.10.2015 – IX ZR 265/12

DB1164882

S. 2687

Mitbestimmungsrecht

Vorlagefrage an EuGH: Zum Verstoß gegen EU-Recht durch Ausschluss der Arbeitnehmer ausländischer Konzernunternehmen von der Wahl der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

Kammergericht, Beschluss vom 16.10.2015 – 14 W 89/15

DB1164881

S. 2689

Handelsrecht

Grundbuch: Anforderungen an Nachweis der Berechtigung, im Namen einer ausländischen Gesellschaft eine Löschungsbewilligung abzugeben

OLG München, Beschluss vom 14.10.2015 – 34 Wx 187/14

DB1164930

S. 2692

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebsübergang

Betriebsübergang und Matrix-Struktur – Welche Arbeitnehmer sind erfasst?

RA/FAArbR Dr. Patrick Mückl, Düsseldorf

In Matrix-Strukturen organisierte Unternehmensgruppen und deren Betrieb(steil)e sind immer öfter Gegenstand von Übertragungsvorgängen. Bei derartigen Veränderungsprozessen stellt sich die Frage, welche Arbeitnehmer von einem etwaigen Betriebs(teil)übergang erfasst sind. Der Beitrag geht unter Zugrundelegung der Voraussetzungen des § 613a BGB dieser Frage nach und liefert einen Überblick für Transaktionen in Matrix-Strukturen.

DB1075216

S. 2695

KURZ KOMMENTIERT

Betriebsverfassungsrecht

Umfang der Vorlagepflicht des Arbeitgebers bei Einstellungen nach § 99 Abs. 1 Satz 1 BetrVG

RAin Dr. Charlotte Beck, Berlin

DB1160217

S. 2701

ENTSCHEIDUNGEN

Urlaubsrecht/Öffentlicher Dienst

Tariflicher Zusatzurlaub für Wechselschicht-, Schicht- und Nachtarbeit

BAG, Urteil vom 07.07.2015 – 10 AZR 939/13

DB1163111

S. 2702

Entgeltrecht/Zwangsvollstreckung

Arbeitgeber haben Pfändungsschutzvorschriften bei der Aufrechnung eines Erstattungsanspruchs gegen eine Gehaltsforderung zu beachten

BAG, Urteil vom 22.09.2015 – 9 AZR 143/14

DB1161189

S. 2703

Entgeltrecht

Kein Prämienanspruch für Verbesserungsvorschlag im Rahmen der Arbeitsaufgaben des Arbeitnehmers

BAG, Urteil vom 19.05.2015 – 9 AZR 863/13

DB1161187

S. 2704

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Dr. h.c. Wolfgang Spindler (Präsident des BFH a. D., München),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 StB Prof. Dr. Dieter Endres (Frankfurt/M.),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
 RA/FAArB Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wieczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wieczorek@fachmedien.de;

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;
 Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdmeiges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

486 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen
 Bescheinigung 215 € inkl. Versandkosten und
 MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 402,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 750 € inkl. Versandkosten, im Ausland 630,79 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 694 € inkl. Versandkosten, im Ausland jährlich
 580,04 € zzgl. Versandkosten – mit der Monats-
 zeitschrift Der Konzern jährlich 733 €
 inkl. Versandkosten, im Ausland 624,32 € zzgl.
 Versandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luft-
 postgebühren auf Anfrage.
 Angaben zu MwSt. und Versandkosten im Aus-
 land unter www.fachmedien.de/bezugspreise.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 68. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935

G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern